

Challenge Teller statt Tonne

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Einreichfrist: 19. Juli 2021 – 15. Oktober 2021 (23:59 Uhr)

Mit dem Wettbewerb „Teller statt Tonne“ werden Ideen, Konzepte und Unternehmen vor den Vorhang geholt, die sich ganz der Rettung von Lebensmitteln oder der Vermeidung von Lebensmittelverschwendung verschreiben!

1 Kategorien

Bei der Challenge „Teller statt Tonne“ werden Projekte in folgenden zwei Kategorien gesucht:

1.1 Kategorie 1 – Ideen & Konzepte

Teilnahmeberechtigt sind

- Natürliche Personen bzw. juristische Personen und Personengesellschaften
- Wohnsitz / Firmensitz in Österreich
- Mindestalter 18 Jahre
- Teilnehmende haben eine Idee bzw. ein Businesskonzept zur Rettung von Lebensmitteln / Vorbeugung von Lebensmittelverschwendung
- Die Idee hat wirtschaftliches Potenzial (umsetzbares Businessmodell).
- Die Idee befindet sich max. im Prototypstadium bzw. wurde noch nicht am Markt eingeführt.
- Es kann sich bei der Idee auch um ein Projekt innerhalb eines Unternehmens handeln, das sich erst in der Entwicklung befindet und somit nicht als Einnahmequelle des Unternehmens zählt.

Beurteilungskriterien

- Alleinstellungsmerkmal
- Gesellschaftlicher Nutzen und Wirkung der Innovation
- Teamzusammenstellung
- Marktpotenzial

Die Bewertung der Einreichungen erfolgt durch eine unabhängige Jury. Die Entscheidung der Jury ist nicht revidierbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Auszeichnung erfolgt an die einreichenden Personen bzw. das Projektteam

1.2 Kategorie 2 – Startups & KMU

Teilnahmeberechtigt sind

- österreichische Startups oder KMU ([KMU Definition](#))
- deren Businesskonzept auf der Rettung von Lebensmitteln / Vorbeugung von Lebensmittelverschwendung aufbaut
- Gründung vor dem 1. Juli 2020
- Firmensitz in Österreich
- Produkte / Dienstleistungen sind seit mind. einem Jahr am Markt

Beurteilungskriterien

- Alleinstellungsmerkmal
- Gesellschaftlicher Nutzen und Wirkung der Innovation
- Chancen und Marketingkonzept
- Wachstumspotenzial

Die Bewertung der Einreichungen erfolgt durch eine unabhängige Jury. Die Entscheidung der Jury ist nicht revidierbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Auszeichnung erfolgt an das einreichende Unternehmen.

2 Ablauf der Challenge

1. Einreichung bis 15. Oktober 2021 (23:59 Uhr)
2. Nach Ablauf der Frist werden alle Einreichungen von einer Fachjury gesichtet und in den Bewertungskriterien der jeweiligen Kategorie bewertet.
3. Nach der Bewertung durch die Fachjury werden in einer Jurysitzung bis zu max. 10 Projekte je Kategorie nominiert, die die Chance auf eine Prämierung erhalten.
4. Nominierte Projekte werden zur Preisverleihung eingeladen.
In jedem Fall werden sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer über eine Nicht-Nominierung bzw. Nominierung schriftlich verständigt.
5. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden bei der Preisverleihung im November 2021 ausgezeichnet.

3 Einreichung

Die Einreichung erfolgt bis **spätestens 15. Oktober 2021** über das Einreichtool der Challenge „Teller statt Tonne“. Die erforderlichen Unterlagen sind als digitale Anhänge zum digitalen Antrag zu übermitteln.

Erforderliche Unterlagen:

- Ausgefülltes Formblatt der jeweils ausgewählten Kategorie

Erforderliche Angaben bei der Einreichung:

- Angaben zur Ansprechperson des Projektes bzw. des Unternehmens abhängig von der jeweiligen Kategorie

- Kategorie 1: Angaben zur Projektidee und zum Projektteam
- Kategorie 2: Angaben zum Unternehmen

4 Auszeichnung

Die Preisträgerinnen und Preisträger werden im Rahmen einer Preisverleihung prämiert. Die Gewinnerinnen und Gewinner (1. Platz) beider Kategorien erhalten ein Preisgeld von EUR 10.000,- für die Umsetzung weiterer Ideen. Für die 2. und 3. Plätze werden Gutscheine für Beratungsleistungen vergeben.

Die feierliche Preisverleihung erfolgt im November 2021 durch Frau Bundesministerin Dr. Margarete Schramböck.

5 Sonstige Bedingungen

Für die Teilnahme an der Challenge „Teller statt Tonne“ ist die Angabe von persönlichen Daten (im Rahmen der Registrierung, im Anmeldeformular sowie im Formblatt der jeweiligen Kategorie) erforderlich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die teilnehmenden Unternehmen verpflichten sich sämtliche Daten vollständig und richtig anzugeben (siehe auch unten Abschnitt „Datenschutz“).

Um die besten bzw. innovativsten Einreichungen der Challenge der Öffentlichkeit bekannt zu machen, werden für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit und im Zuge der Preisverleihung - nach erfolgter datenschutzrechtlicher Zustimmung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer - Fotos und Videos in Zusammenarbeit mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gemacht. Eine Preisverleihung für die Siegerinnen und Sieger ist für November 2021 geplant. Über das genaue Format (virtuell, physisch oder eine Hybrid-Variante) sowie den genauen Ablauf inkl. aller Sicherheitsmaßnahmen und Vorgangsweisen werden die Nominierten zeitgerecht informiert.

6 Datenschutz

Die persönlichen Daten werden unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen ausschließlich zum Zwecke der Durchführung der Challenge und – im Falle einer Einwilligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer - der mit der Challenge verbundenen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet (siehe auch oben: „sonstige Bedingungen“). Detaillierte Informationen zur Verarbeitung der Daten sind auf der Website www.aws.at/datenschutz abrufbar.

Kontakt

Tröscher Elena Maria
Walcherstraße 11a
1020 Wien
T + 43 1 501 75 - 554
E e.troescher@aws.at

Kahr Bianca Anna
Walcherstraße 11a
1020 Wien
T +43 1 501 75 - 528
E b.kahr@aws.at